

## Obstbau-Info-Brief

Fachberatung Obst- und Gartenbau

**Nr. 11/2021 vom 26. Mai 2021**

**Die regelmäßigen Niederschläge fördern die Entstehung pilzlicher Krankheiten sehr stark. Für die Wasserbilanz hingegen ist der Regen ein Segen, denn der März und April waren mit nur ca. 80 Liter Niederschlag sehr gering. Auch der Mai liegt bis jetzt mit nur 8 Liter im positiven Bereich, bei der Wasserbilanz.**

### **Kirschen:**

Die Strategie zur Rückstandsminimierung ist konsequent durchzuführen. Nutzen sie hier ggf. die Regenspauzen. Entsprechende Hinweise hierzu entnehmen Sie dem letzten Obstbau-Info-Brief.

### **Zwetschgen:**

Mit der Fruchtentwicklung ist auch hier die Strategie zur Rückstandsminimierung zu beginnen. Nach dem Abblühen kann Mospilan (0,125 kg/ha mKh) gegen Blattläuse und Pflaumensägewespe, sowie Score (0,075 L/ha mKh) gegen Blattkrankheiten eingesetzt werden.

### **Allgemein:**

Besonders wichtig sind die Fungizid-Behandlungen bei länger anhaltenden, feuchten Wetter. Hier ist eine möglichst lückenlose Behandlungsstrategie erforderlich. In der Regel sind die Pflanzenschutzmittel nach ca. 7 Tagen in ihrer Wirkung nachlassend und müssen wiederholt werden. Umfangreiche Versuche in den Versuchsanlagen, und hier vor allem bei der Bekämpfung der Fruchtmotilia haben gezeigt, dass eine Infektion schon Wochen vor der eigentlichen Fruchtreife eingesetzt hat.

Eine direkte Behandlung, nach sichtbar werden, erster Infektionen der Früchte, bringt in der Regel nur sehr wenig Erfolg. Deshalb beugen Sie jetzt vor.

### **Blattdüngung:**

Die Obstbäume präsentieren sich aufgrund der jetzigen Witterung zum Teil mit sehr hellgrünen Blättern.

Hier sollte zum Fruchtansatz ein Blattdünger wie z. B.

Harnstoff (2 – 2,5 kg/ha mKh),

Wuxal Aminoplant (3,0 L/ha mKh) oder

Lebosol Aminosol (5,0 L/ha mKh)

zur Pflanzenschutzbehandlung beigemischt werden.

**Kernobst:** siehe <https://www.aelf-kt.bayern.de/gartenbau/erzeugung/072622/index.php>

Weitere Infos erteilen:

Hans Schilling

09191 – 86–1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)

Elias Schmitt

09191 – 86–1085

Mathias Krauß

0921 – 59–11313

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.